

Erster *Startup Law Summit* in Berlin: geballtes Anwalts-Know-how für Gründer

Am 19. Mai informieren die Experten der überörtlichen Rechtsanwaltssozietät *Brehm & v. Moers* im *Charlottenburger Innovations-Centrum* über relevante Rechtsthemen für Gründer.

Frankfurt am Main/Berlin, 05.05.2017 – Ob Arbeitsrecht, Datenschutz oder Finanzierung – wer heute ein Unternehmen gründen und damit erfolgreich sein möchte, braucht neben einer guten Idee und einem soliden Businessplan vor allem eines: eine umfassende und individuell zugeschnittene Rechtsberatung. Hier bietet der *Startup Law Summit* Gründern eine erste Orientierung. In vier jeweils etwa einstündigen Vorträgen mit anschließendem Q & A geben die Rechtsanwälte von *Brehm & v. Moers* einen praxisnahen Einblick in ausgewählte, für Gründer besonders relevante Thematiken. Die Veranstaltung findet am 19. Mai im *Charlottenburger Innovations-Centrum (CHIC)* in Berlin statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Um rechtzeitige [Anmeldung](#) wird gebeten.

Dass personelle und finanzielle Ressourcen in der Startup-Szene ein knappes Gut sind, ist unbestritten. "Eine Rechtsberatung im eigentlich erforderlichen Umfang erfolgt deshalb häufig entweder gar nicht, zu spät oder zu unspezifisch", sagt Guido Hettinger, Partner bei *Brehm & v. Moers* und Initiator des *Startup Law Summit*. Oftmals fokussierten Gründer auch vordergründig wichtigere Aspekte, beispielsweise die Weiterentwicklung ihrer Business Cases oder die Positionierung ihres Unternehmens am Markt.

Fakt aber ist: Weil rechtliche Fallstricke übersehen werden, kommt es immer wieder zu folgenschweren, da in aller Regel kostspieligen Fehlern. Das Gros davon wäre jedoch vermeidbar, ist Hettinger, der sich auf Urheber- und Medienrecht sowie im Recht der Informationstechnologie spezialisiert hat, überzeugt. Um hier Abhilfe zu schaffen und Gründern Orientierung im Dschungel der juristischen Anforderungen zu bieten, haben er und seine Kollegen den *Startup Law Summit* konzipiert, das *Brehm & v. Moers* nun gemeinsam mit regionalen Partnern umsetzt.

Insgesamt vier Vorträge zu den übergeordneten Themen 'Schutz von Geschäftsmodellen', 'Arbeitsrecht', 'IT-Compliance und Datenschutz' sowie 'Finanzierungsrunden' stehen beim *Startup Law Summit* auf dem Programm. Darin sprechen die anwesenden Rechtsanwälte rechtliche Aspekte zu Themen wie Schutz von Ideen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen ebenso an wie die gesetzlichen Vorgaben zur Gestaltung von Arbeitsverträgen oder zur Geschäftsführerschaft. Außerdem informieren sie über die Besonderheiten verschiedener Finanzierungsformen. Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge sowie im Rahmen des abschließenden Get-togethers stehen die Referenten den Teilnehmern außerdem für weiterführende Fragen zur Verfügung.



Erster *Startup Law Summit* in Berlin: geballtes Anwalts-Know-how für Gründer

Termin:
Freitag, 19. Mai 2017

Zeit:
13.00 bis 21.00 Uhr

Ort:
Charlottenburger Innovations-Centrum
Bismarckstr. 10-12
10625 Berlin

Anmeldung (über Eventbrite):
[Direktlink zur Registrierung](#)

Die Teilnahme ist kostenlos.

About: Der *Startup Law Summit* ist eine Veranstaltungsreihe der überörtlichen Rechtsanwaltssozietät *Brehm & v. Moers* und findet zum ersten Mal im Frühjahr 2017 in Frankfurt am Main und Berlin statt. Die Veranstaltungen, die Gründern eine erste Orientierung im Hinblick auf relevante Rechtsthemen bieten, werden in Kooperation mit der *Wirtschaftsförderung Frankfurt* und *GAMEPLACES*, *startup.net berlinbrandenburg*, *start zero*, dem *RKW Kompetenzzentrum*, *Co-Work & Play* sowie *blackchili* realisiert.